

Band IX., Nr. 3864, Seite 283

Bruder Helwig von Randersacker, Johanniterprovinzial für Oberdeutschland (prior domorum hospitalis sancti Johannis Jerosolimitani Superioris Alemannie), beurkundet, dass Konrad der Schmied von Balingen (Balingen) um seines und seiner Vorfahren Seelenheils willen für das Haus in Hemmendorf Güter in Bossenhausen und Altingen, die 10 Pfund gülten, um 100 Pfund Heller gekauft und dem Haus geschenkt hat unter der Bedingung, dass davon ein Priester des Ordens bestellt wird, der für das Heil der genannten Seelen Gott dienen soll. So oft und so lang diese Bedingung nicht erfüllt wird, sollen die 10 Pfund an Kloster Bebenhausen fallen.

 Siegler: Der Aussteller.

 Datum Hemmendorf, anno domini MCCLXXXIX., die beati Barnabe apostoli.

Hemmendorf, 1289. Juni 11.

Nach dem Original.

 Abhängend rundes Siegel: 40 mm., Johannes der Täufer, rechts gewendet, in der ausgestreckten linken Hand die Scheibe mit dem Lamm, über der Scheibe ein Kreuz, auf beiden Seiten des Heiligen Blumenranken; Umschrift: + . S . PRIOR . AC . DOM . HOSPITAL . IRLI . SVP^{er}IORIS . ALEMANIE (die letzten drei Buchstaben stehen im Siegelfeld, links von der Figur, übereinander).

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

A 474 U 888

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Hemmendorf

Ortsindex:

Altingen Wohnplatz (16222)
 Altingen, Ammerbuch, Tü
 Balingen Wohnplatz (16253)
 Balingen, BL
 Bossenhausen Wüstung (23758)
 Bossenhausen, Hirrlingen, Tü, W
 Hemmendorf Wohnplatz (16173)
 Hemmendorf, Rottenburg am Neckar, Tü
 Randersacker, Wü